

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 25. Juli 2005

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Apfelbeck
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 13 anwesend:

Betzinger Martin, Emmerdinger Johann, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Jummer Johann, Jummer Walter, Obermaier Kaspar, Reichl Johann, Riederer Franz;

Entschuldigt fehlt: Falter Hans-Jürgen

Unentschuldigt fehlt: Unverdorben Max

Außerdem waren anwesend: Herr Keller vom PA
8 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Die Gemeinderatsmitglieder hatten sich bereits um 19.00 Uhr an der Schule Aholming getroffen und dort die umgebauten Räumlichkeiten für Lehrerzimmer, Büro des Schulleiters und Sekretariat besichtigt. Außerdem wurde die Westfassade beim Allwettersportplatz in Augenschein genommen.

Punkt 1 Vorbescheidsantrag Elisabeth und Michael Simeth, Schwarzwöhrstr. 32 wegen Errichtung eines Austragshauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 646

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Zum Antrag auf Vorbescheid der Ehegatten Michael und Elisabeth Simeth, Aholming, wegen Neubau eines Austragshauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 646 der Gemarkung Aholming wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 2 Bauantrag des Franz Pfeil, Oberpöring, wegen Errichtung einer Gerätehalle auf Fl.Nr. 1083 der Gemarkung Oberpöring und teilweise auf Fl.Nr. 2913 der Gemarkung Aholming (Alttiefenweg)

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Zum Antrag des Franz Pfeil, Oberpöring, wegen Errichtung einer Gerätehalle auf Fl.Nr. 1083 der Gemarkung Oberpöring und teilweise auf Fl.Nr. 2913 der Gemarkung Aholming wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 3 Bestellung der Wahlvorsteher, Stellvertreter, Schriftführer, Beisitzer und Wahlhelfer für eine evtl. Bundestagswahl im September 2005

Von Seiten der Verwaltung wurde vorgeschlagen, dass die Bundestagswahl am 18. September 2005 analog der letzten Bundestagswahl im Jahr 2002 abgewickelt werden sollte. Die vorgesehene Einteilung der Wahlvorsteher, Stellver-

treter, Beisitzer und Schriftführer wurde vorgetragen. Bei Verhinderung wird um Mitteilung gebeten. Einzelheiten werden von der Verwaltung geregelt. Die Gemeinderatsmitglieder erklärten sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Punkt 4 Rücknahme des Widerspruchs gegen den Solidarumlagebescheid 2004

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass der auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.04.2004 mit Schreiben vom 27.04.2004 eingelegte Widerspruch gegen die Festsetzung der Solidarumlage 2004 zurückgenommen wird.

Punkt 5 Antrag den Ehegatten Gaby und Ewald Anthofer, Kühmoos, auf Änderung des Busfahrplans ab dem Schuljahr 2005/2006

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Anschreiben der Ehegatten Anthofer zur Änderung des Busfahrplans ab dem Schuljahr 2005/2006 zugestellt bekommen. Als Anlage waren die Stellungnahme des Schulleiters sowie des Busunternehmers beigefügt. Der Sachverhalt wurde ausführlich diskutiert. Dabei wurde vorgeschlagen, dass ab dem neuen Schuljahr versucht werden sollte, die Wartezeit mittags in Wallerfing zu verkürzen. Damit würde sich auch die Wartezeit in Aholming entsprechend reduzieren. Von Seiten der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass die derzeitige Lösung auch im Hinblick auf die Kostensituation in Abstimmung mit Wallerfing nur sehr schwer zu finden war. Trotzdem sollte nach Ansicht des Gemeinderates versucht werden, im neuen Schuljahr insbesondere die Wartezeit am Mittag zu verkürzen. Die Schulleiter in Aholming und Wallerfing werden von der Gemeinde diesbezüglich angeschrieben. Ein Gemeinderatsbeschluss wurde in dieser Sache nicht gefasst.

Punkt 6 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Die Gemeinderatsmitglieder wurden darüber informiert, dass der Bauantrag des Alfons Staudhammer für die Errichtung einer Unterstellhalle für Landmaschinen an das Landratsamt weitergeleitet wurde. Hier liegt bereits ein genehmigter Vorbescheid vor.

- b) Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Schreiben der Ehegatten Lammel vom 16.06.2005 zugestellt bekommen. Darin wird auf die unbefriedigende Personalsituation im Kindergarten Aholming eingegangen. Gleichzeitig wird die Gemeinde gebeten, durch eine Erhöhung des Kindergartenzuschusses die Finanzierung einer zusätzlichen Kinderpflegerin zu ermöglichen und dadurch den Qualitätsstandard des Aholminger Kindergartens beizubehalten.
Der Sachverhalt wurde ausführlich diskutiert. Dabei wurde auch von Seiten der Verwaltung die rechtliche Situation dargelegt. Gleichzeitig wurde aber auch festgestellt, dass die Gemeinde nicht der richtige Adressat des Antrages sei. Die Zuständigkeit liege beim Träger und das ist die Pfarrei.

- c) Den Gemeinderatsmitgliedern wurde mitgeteilt, dass nun das neue Ferienprogramm 2005 vorliegt.

- d) Die Gemeinderatsmitglieder wurden darüber informiert, dass demnächst ein neuer Ortsplan der Gemeinde Aholming erstellt werden soll. Der Gemeinde entstehen hierfür keinerlei Kosten.

- e) Nach Sachverhaltsdarstellung durch den Vorsitzenden und kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat mit 9:4 Stimmen, dass im Rahmen einer Versteigerung in Niederpörling für die Mutterkindgruppe für 2.000 € eine Spielkombination ersteigert werden darf. Als möglicher Standort wurde eine Fläche beim Gemeindezentrum vorgeschlagen.

- f) Auf Anfrage teilte der Vorsitzende mit, dass der Sachstand beim Schloß Aholming unverändert sei.

- g) Der Vorsitzende teilte Einzelheiten zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Aholming mit. Demnächst werde die Gemeinde einen Plan erhalten, indem der notwendige Grunderwerb für den Gehsteigbau dargestellt ist.

Außerdem informierte der Vorsitzende über eine Anfrage zu Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Bereich des Spielplatzes im Baugebiet Tabertshausen-West. Es wurde festgestellt, dass solche Maßnahmen nur im Rahmen einer Spielstraße möglich wären. Der Vorsitzende meinte, dass sich der Bauausschuss demnächst mit der Sache befassen könnte.

- h) Der Vorsitzende informierte über den guten Baufortschritt beim Feuerwehrhaus in Neutiefenweg und meinte, dass bei weiterhin so günstigem Verlauf in ca. 4 Wochen das Dach eingedeckt werden könnte.

Vorsitzender

Schriftführer

gez.
Apfelbeck
1. Bürgermeister

gez.
Gamsreiter
VOAR